

Herren Kreisliga Gr. West

SC Steinberg 1953 : MTV Urberach 1901 II
Samstag, 08.10.2022, 17:00 Uhr

Yang tütet den Sieg für den MTV Urberach 1901 II ein

Kurzer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Gastteam des MTV Urberach 1901 II, als Hua Yang das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des SC Steinberg 1953 sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Amelang und Yang, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Weil / Reußwig nach einer 2:0-Führung gegen Amelang / Luks. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Liebel / Schildknecht war für Lanzki / Ludolph am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von Fischer / Reußwig gegen Yang / Bregulla, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Yang / Bregulla jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Was ein Spielverlauf! Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Kristian Lanzki, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Hua Yang verlor. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Werner Amelang hatte Thomas Fischer nur im ersten Satz eine Chance. Beim Spielstand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Nach einem Erfolg für Gerhard Weil sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Marcus Luks letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Luks zu Ende ging. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Sven Liebel zunächst nicht gut aus, so gewann Holger Reußwig im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Beim folgenden 11:8, 11:7, 11:4 gegen Dirk Markus Bregulla fand Lukas Reußwig von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Hans-Martin Ludolph das Spiel gegen Stefan Schildknecht noch aus der Hand und verlor mit 11:4, 7:11, 8:11, 4:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Steinberg 1953 und des MTV Urberach 1901 II. Ohne Satzgewinn für Kristian Lanzki verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Werner Amelang. Nach einem Erfolg für Thomas Fischer sah es in dem anhand der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Hua Yang letztlich nicht ins Ziel bringen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Steinberg 1953 nun ein Punktekonto von 4:2 Punkten auf, während der MTV Urberach 1901 II vor dem nächsten Spiel, das am 21.10.2022 gegen den TTC Weiskirchen ansteht, 6:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Steinberg 1953 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.10.2022 gegen die TG Offenbach 1885 II.

Statistik:

SC Steinberg 1953

Doppel: Weil / Reußwig 0:1, Lanzki / Ludolph 0:1, Fischer / Reußwig 0:1

Einzel: K. Lanzki 0:2, T. Fischer 0:2, G. Weil 0:1, H. Reußwig 1:0, L. Reußwig 1:0, H. Ludolph 0:1

MTV Urberach 1901 II

Doppel: Liebel / Schildknecht 1:0, Amelang / Luks 1:0, Yang / Bregulla 1:0

Einzel: W. Amelang 2:0, H. Yang 2:0, S. Liebel 0:1, M. Luks 1:0, S. Schildknecht 1:0, D. Bregulla 0:1